

**Dr. Silvia Türk**

KLINIKSUCHE.AT

Qualitätsdaten

**Margarita Amon, MSc**

Wie wir Qualität schrittweise sichtbar machen.

Ziel der Veröffentlichung von Qualitätsdaten ist, die Bevölkerung in Vorbereitung auf einen Krankenhausaufenthalt über eine neutrale Plattform bei der Entscheidungsfindung (Empowerment) zu unterstützen.

Kliniksuche.at ist ein Projekt aus der aktuellen Gesundheitsreform 2013 (Zielsteuerung-Gesundheit). Dort werden im Bereich Qualität und Patientensicherheit eine Vielzahl an unterschiedlichsten Themen bearbeitet – Qualitätsstandards (z.B. Schlaganfall, Koloskopie), Festlegung von Mindestanforderungen für Qualitätsmanagementsysteme, Zufriedenheitsbefragungen und vieles mehr. Die größte Herausforderung ist jedoch, dass von der Reform auch etwas bei der Bevölkerung „ankommt“.

In Ländern wie Deutschland oder Kanada ist transparente Information zum Vergleich von medizinischen Leistungen längst kein Tabu-Thema mehr. Im Hinblick auf den Nutzen für die Bevölkerung stellt kliniksuche.at sicherlich ein Leuchtturmprojekt in der Gesundheitsreform dar.

Wie kam es zu kliniksuche.at?

Ausgangspunkt für kliniksuche.at ist die „Bundesweit einheitliche Ergebnisqualitätsmessung aus Routinedaten - Austrian Inpatient Quality Indicators“, kurz A-IQI. In A-IQI werden Qualitätsdaten in Krankenhäusern erhoben. Bei Auffälligkeiten kommt ein Team von Ärztinnen und Ärzten (Peers) in das betroffene

Autorinnen: Dr. Silvia Türk, Margarita Amon, MSc

© Mai 2016 · NÖ PPA · Laut gedacht · KLINIKSUCHE.AT - Qualitätsdaten

Seite 1 von 9

Haus, sieht Einzelfälle durch und diskutiert über Verbesserungsmöglichkeiten mit den Ärztinnen und Ärzten vor Ort (Peer-Review-Verfahren). Weiters wird ein Bericht mit Qualitätsdaten und Peer-Review-Ergebnissen veröffentlicht. ([näheres zu A-IQI](#)) Als weiterer wichtiger Schritt zum Thema Qualität und Transparenz wurde nun aus den politischen Gremien der Gesundheitsreform der Auftrag erteilt, für die Bevölkerung eine verständlich aufbereitete Form für die Veröffentlichung von Qualitätsdaten im Krankenhausbereich zu finden. Dieser Auftrag führte zu kliniksuche.at.

Welche Daten werden herangezogen?

Aus kliniksuche.at entstand kein zusätzlicher Dokumentationsaufwand. Es werden zwei unterschiedliche, bereits bestehende Datenquellen verwendet: die Krankenhausroutinedaten ([LKF](#)) und die Daten der [Qualitätsberichterstattung](#), eine Plattform die in regelmäßigen Abständen von allen Krankenhäusern mit Informationen befüllt wird. Für die erste Veröffentlichung sind dies die LKF-Daten 2014 und die Daten der Qualitätsberichterstattung aus der Befragung im Jänner 2016.

Welche Themen sind abgebildet?

Im ersten Schritt sind nur folgende 9 Themengebiete abgebildet, die im Zuge von A-IQI bereits analysiert wurden. Sowohl die Themengebiete als auch die einzelnen Kriterien sollen in regelmäßigen Abständen erweitert werden.

• Gallenblasen-Entfernung	• Herzschrittmacher	• Leistenbruch
• Gebärmutter-Entfernung	• Hüftprothese	• Mandeloperation
• Geburt	• Knieprothese	• Schilddrüsen-Entfernung

Jedes dieser 9 Themengebiete wird je Krankenhaus in den folgenden 3 Kategorien dargestellt und bewertet:

- **Anzahl behandelter Fälle:** Ausgewiesen ist die Anzahl an durchgeführten Operationen pro Jahr für den ausgewählten Behandlungsanlass. Im Vergleich zum Bundesdurchschnitt wird eine Einstufung in eine der folgenden Kategorien vorgenommen: nicht bewertbar (unter 5 Fällen), unter dem Bundesdurchschnitt, im Bundesdurchschnitt, über dem Bundesdurchschnitt.

- **Kriterien für den Aufenthalt:**

- Verweildauer: Die Verweildauer wird in Tagen angegeben. Als statistische Methode dient hier der Median. Zusätzlich wird angegeben wie viele Tage der Großteil (80%) der Patientinnen und Patienten in Bezug auf den ausgewählten Behandlungsanlass im Krankenhaus verbringt (z.B. 80% der Fälle zw. 4 und 18 Tagen). Als Vergleichswert dient der österreichische Bundesdurchschnitt.
- Tagesklinik: Der Tagesklinikanteil wird in % angegeben und für die Behandlungsanlässe Leistenbruch und Geburt angegeben. Als Vergleichswert dient der österreichische Bundesdurchschnitt.
- Operationstechnik: Die Wahl einer bestimmten Operationstechnik wird in % angegeben Für folgende Behandlungsanlässe wird die Operationstechnik ausgewiesen: Entfernung der Gallenblase (Knopflochchirurgie), Entfernung der Gebärmutter (Knopflochchirurgie und vaginal), Geburt (Geburt auf natürlichem Weg), Leistenbruch Kinder und Erwachsene (Knopflochchirurgie), Mandeloperation Kinder (Mandelteilentfernungen).

- **Allgemeine Kriterien zum Krankenhaus:** Es wird die Frage beantwortet, welche der 6 ausgewählten Instrumente zur Qualitätssicherung im jeweiligen Krankenhaus zur Anwendung kommen (Patientenbefragung, Beschwerde/Feedbackmanagement, Risikomanagement, Entlassungsmanagement, Operationsmanagement, Meldesystem für Krankenhausinfektionen).

Wie entstand die Website?

Die inhaltliche Erarbeitung der Themengebiete und Kriterien erfolgte im Wissenschaftlichen Beirat und der Steuerungsgruppe von A-IQI.

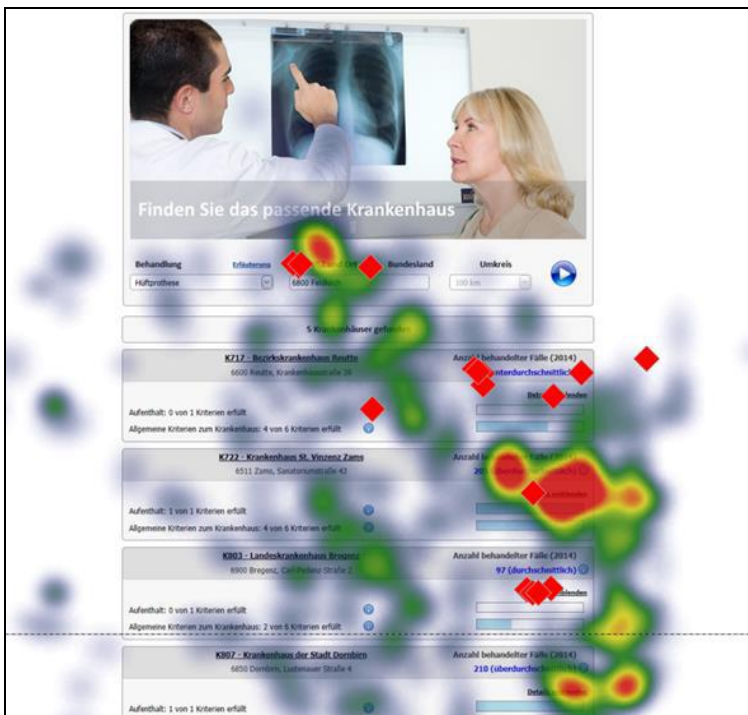
Seitens der Fachhochschule Steyr wurde eine empirische Analyse und ein Usability-Test durchgeführt. Die empirische Analyse beinhaltete eine Befragung mittels Fragebogen (Interviews) hinsichtlich Erwartungshaltung, Anforderungen und Wünschen im Rahmen einer Qualitätsdaten-Publikation. Aus den Ergebnissen wurden Verbesserungsvorschläge für den Prototyp kliniksuche.at abgeleitet. Der Prototyp wurde in weiterer Folge einem Usability-Test unterzogen.

Autorinnen: Dr. Silvia Türk, Margarita Amon, MSc

© Mai 2016 · NÖ PPA · Laut gedacht · KLINIKSUCHE.AT - Qualitätsdaten

Seite 3 von 9

Im Usability-Test wurde neben einer kurzen Befragung die Aufgabe an die Probandinnen und Probanden gestellt, anhand des Prototyps kliniksuche.at ein Krankenhaus auszuwählen: „Nehmen Sie an, Sie stehen vor einer Hüftoperation. Wählen Sie bitte mithilfe dieser Webseite ein für Sie und die Operation geeignetes Krankenhaus aus!“ Das verwendete Eye-Tracking, sog. Heatmaps, zeigte, wie in der folgenden Abbildung ersichtlich, dass die Blicke verstärkt im rechten Bereich der Suchergebnisseite verweilt sind. (Quelle Abbildung: Fachhochschule Steyr)



Im rechten Bereich ist ersichtlich, ob ein Krankenhaus den vorgegebenen Vergleichswert erreicht oder bestimmte Kriterien erfüllt. Das heißt, dass die Probandinnen und Probanden stark „vergleichsorientiert“ vorgehen, d.h. die Werte (Balken, Fälle) zwischen den Krankenhäusern stark miteinander verglichen wurden.

Durch den Usability-Test konnte die Website in Bezug auf Verständlichkeit (Begrifflichkeiten, Darstellung) und Anwenderfreundlichkeit noch enorm verbessert werden. Und aufgrund der Ergebnisse aus den Heatmaps wurde ein besonderes Augenmerk auf die verständliche vergleichende Darstellung gelegt.


Autorinnen: Dr. Silvia Türk, Margarita Amon, MSc

© Mai 2016 · NÖ PPA · Laut gedacht · KLINIKSUCHE.AT - Qualitätsdaten

Wie sieht kliniksuche.at aus?

Startseite (Screenshot):

KLINIKSUCHE.AT
Qualitätsdaten

 **BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT**

[Startseite](#) [Über uns](#) [Glossar](#) [Ihr Krankenhausaufenthalt](#) [Kontakt](#)

Finden Sie das passende Krankenhaus
Wir geben Ihnen Orientierung!



Willkommen bei
KLINIKSUCHE.AT

KLINIKSUCHE.AT unterstützt Sie
dabei, ein Krankenhaus nach Ihren
Wünschen zu finden.

Sicher und unabhängig!

Behandlung **PLZ, Ort oder Bundesland** **Umkreis**

Behandlung wählen... Ort wählen... Umkreis wählen... 

Autorinnen: Dr. Silvia Türk, Margarita Amon, MSc

© Mai 2016 · NÖ PPA · Laut gedacht · KLINIKSUCHE.AT - Qualitätsdaten

Seite 5 von 9

Suchergebnis (Screenshot):

Behandlung **PLZ, Ort oder Bundesland** **Umkreis**

Gebärmutter-Entfernung Umkreis wählen...

7 Krankenhäuser zur Suchanfrage 'Gebärmutter-Entfernung' gefunden.
Krankenhäuser mit **mehreren** Standorten blau, mit **einem** Standort rot gekennzeichnet.
Sortierung nach Anzahl der Fälle absteigend.

Landeskrankenhaus Villach Details einblenden 9500 Villach, Nikolaigasse 43
Anzahl Fälle Gebärmutter-Entfernung: 1 166 (über dem Bundesdurchschnitt)
Kriterien für den Aufenthalt: 1 <input type="text" value="2 von 2 Kriterien erfüllt"/>
Allgemeine Kriterien zum Krankenhaus: 1 <input type="text" value="6 von 6 Kriterien erfüllt"/>
Krankenhaus Spittal/ Drau Details einblenden 9800 Spittal an der Drau, Billrothstraße 1
Anzahl Fälle Gebärmutter-Entfernung: 1 162 (über dem Bundesdurchschnitt)
Kriterien für den Aufenthalt: 1 <input type="text" value="2 von 2 Kriterien erfüllt"/>
Allgemeine Kriterien zum Krankenhaus: 1 <input type="text" value="5 von 6 Kriterien erfüllt"/>
Klinikum - Klagenfurt am Wörthersee (LKH Klagenfurt) Details einblenden 9020 Klagenfurt, Feschnigstraße 11
Anzahl Fälle Gebärmutter-Entfernung: 1 99 (über dem Bundesdurchschnitt)
Kriterien für den Aufenthalt: 1 <input type="text" value="1 von 2 Kriterien erfüllt"/>
Allgemeine Kriterien zum Krankenhaus: 1 <input type="text" value="5 von 6 Kriterien erfüllt"/>
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan Details einblenden 9300 St. Veit an der Glan, Spitalgasse 26

Neben der Startseite und der Suchfunktion finden sich noch weitere 4 Bereiche im Auswahlmnü:

- „Über uns“ mit allgemeinen Informationen zum Projekt,
- ein Glossar,
- „Ihr Krankenhausaufenthalt“ mit Informationen zur Vorbereitung auf den Krankenhausaufenthalt und
- eine Kontaktmöglichkeit.

Autorinnen: Dr. Silvia Türk, Margarita Amon, MSc

© Mai 2016 · NÖ PPA · Laut gedacht · KLINIKSUCHE.AT - Qualitätsdaten

Seite 6 von 9

Wie kommt die Website an?

Die ersten medialen Berichte waren durchwegs positiv. Die Rückmeldungen über die Kontaktmöglichkeit auf der Website beinhalten sehr häufig den Wunsch nach weiteren Themengebieten (z.B. Operation Grauer Star, Lidoperation etc.). Mehrere Rückfragen gibt es auch bzgl. Datenherkunft oder Statistik (z.B. Berechnung Verweildauer). Konstruktive Vorschläge nehmen wir gerne auf, von vereinzelt Rückmeldungen, die keinerlei Verbesserungsvorschläge beinhalten, lassen wir uns nicht aus der Ruhe bringen.

Was sind die nächsten Schritte?

In der nächsten Steuerungsgruppe A-IQI werden im Hinblick auf die vielen Rückmeldungen weitere Themengebiete vorgeschlagen. Im Herbst folgen die planmäßigen Updates der Daten (von 2014 auf 2015) sowie das Freischalten weiterer Themengebiete die derzeit im Peer-Review-Verfahren analysiert werden (Urologie, Herzchirurgie, Gefäßchirurgie).

Über die Autorinnen:

Dr. Silvia Türk

Leiterin der Abteilung Qualität im Gesundheitssystem, Gesundheitssystemforschung im Bundesministerium für Gesundheit

geb. 1962, verheiratet

absolvierte Ausbildungen:

- pharmazeutische Assistentin,
- Ordinations- und Stationsgehilfin,
- Abschluss des Medizinstudiums und Erlangung des jus practicandi für Allgemeinmedizin
- Universitätslehrgang (WU Wien) für Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement

beruflich tätig:

- in allen o.a. Berufen
- seit 2005 im Gesundheitsmanagement (Qualitätsmanagement und med. Assistentin des Gen. Dir. im Wiener Krankenanstaltenverbund)
- dzt. tätig: Leiterin der Abteilung Qualität im Gesundheitssystem, Gesundheitssystemforschung im Bundesministerium für Gesundheit

Margarita Amon, MSc

Freie Dienstnehmerin im BMG, Abteilung für Qualität im Gesundheitssystem, Gesundheitssystemforschung

geb. 1982, ledig

absolvierte Ausbildungen:

- Universitätslehrgang (Uni Wien) für Patientensicherheit und Qualität
- Fachhochschule Krems Gesundheitsmanagement
- Gesundheits- und Krankenpflegeschule AKH Linz

Autorinnen: Dr. Silvia Türk, Margarita Amon, MSc

© Mai 2016 · NÖ PPA · Laut gedacht · KLINIKSUCHE.AT - Qualitätsdaten

Seite 8 von 9

Impressum

Im Letter LAUT GEDACHT stellen namhafte und erfahrene Experten Überlegungen zur Umsetzung der Patientenrechte an. Der Letter erscheint unregelmäßig seit Juli 2001 und findet sich auf www.patientenanwalt.com zum kostenlosen Download.

Herausgeber: NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft, A 3109 St. Pölten, Rennbahnstrasse 29

Tel: 02742/9005-15575, Fax: 02742/9005-15660, E-Mail: post.ppa@noel.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Der Letter dieser Reihe repräsentiert jeweils die persönliche Meinung des Autors. Daten und Fakten sind gewissenhaft recherchiert oder entstammen Quellen, die allgemein als zuverlässig gelten. Ein Obligo kann daraus nicht abgeleitet werden. Herausgeber und Autoren lehnen jede Haftung ab.

© Copyright: Dieser Letter und sein Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder auch nur auszugsweise Weiterverwendungen nur mit Zustimmung des Herausgebers. Zitate mit voller Quellenangabe sind zulässig.

Autorinnen: Dr. Silvia Türk, Margarita Amon, MSc

© Mai 2016 · NÖ PPA · Laut gedacht · KLINIKSUCHE.AT - Qualitätsdaten

Seite 9 von 9